

ZIELSETZUNGEN der "Ilse Waldthaler Stiftung"

Die Ilse Waldthaler Stiftung unterstützt Gruppen und Einzelpersonen mit zivilem Mut

Emutigung von Frauen mit Zivilcourage

Sie ermutigt und unterstützt besonders Frauen mit Zivilcourage.

Mehr Demokratie in Südtirol

Die Stiftung unterstützt Personen und Gruppen, die sich für mehr Demokratie in Südtirol einsetzen.

Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe

Die Stiftung unterstützt das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe, auf individueller als auch auf kollektiver Ebene.

Bürgerinitiativen und Vereine

Bürgerinitiativen und Vereine werden unterstützt, die sich für mehr Bürgerbeteiligung, offene Meinungsbildung, mehr Mitverantwortung und Entscheidungsrechte einsetzen.

Bewusstseinsbildung

Die Stiftung verfolgt ausschließlich erzieherische, soziale und solidarische Ziele.

Ilse Waldthaler

Stifterin der Stiftung Zivilcourage und soziale Verantwortung

Politisches Interesse

Ilse Waldthaler wurde am 25.5.1925 in Bozen geboren. Sie heiratete und lebte in gutbürgerlicher Ehe mit ihren 3 Söhnen. Das politische Geschehen in Südtirol verfolgte sie stets mit Interesse. So bemerkte sie Unstimmigkeiten und Mißstände, die ihre Überzeugungen reifen ließen.

Gleichberechtigung von Mann und Frau

So glaubte sie an die Gleichberechtigung von Mann und Frau, obwohl sich diese in ihrem Umfeld nicht umsetzen ließ. Sie erkannte, dass der zivilcouragierte und verantwortungsvolle Einsatz für die Mitmenschen wichtig ist und doch so selten vorkam. Sie wollte sich für diese Werte und Haltungen einsetzen. Besonders Frauen, das noch immer benachteiligte Geschlecht, lagen ihr am Herzen.

Bürgerinitiativen

Sie war der Überzeugung, dass die in den letzten Jahren entstandenen Bürgerinitiativen gegen

Großprojekte ein klares Indiz dafür sind, dass die Landesregierung und viele Gemeindeverwaltungen undemokratisch handeln und dass deshalb der Landtag und die Gemeinderäte aufgewertet und der Bevölkerung weitgehende politische Mitbestimmungsrechte eingeräumt werden müssen.

Mehr Demokratie und politische Mitbestimmung

Ihrer Meinung nach sollte Hilfe zu Selbsthilfe die Regel und nicht die Ausnahme sein: z.B. sollten die Geldmittel für Simultanübersetzungen im Landtag und in den Gemeinderäten eingespart und besser für Kindergärten eingesetzt werden. Wer gewählt werden möchte, sollte sich vorher die nötigen Zweisprachigkeitskenntnisse erwerben.

Es war der ausdrückliche, testamentarisch festgelegte Wunsch von Ilse Waldthaler, ihren Nachlass für eine Stiftung zur Verfügung zu stellen, die ihre Werthaltungen weitertragen kann.

Ilse Waldthaler starb am 5.1.2003 in Bozen.

Der Verwaltungsrat

Ilse Waldthaler Stiftung für Zivilcourage und soziale Verantwortung

Cristina Herz (Vorsitzende)
Christa Schrettenbrunner (Stellvertretende Vorsitzende)
Karl Berger (Stellvertretender Vorsitzender)
Otto von Aufschnaiter (Kassier)
Hanna Battisti
Daniela Pagliarin
Marco Tavernar

Rechnungsprüfer:

Oswald Eisenstecken
Emmi Delazer
Diego Delmonego

Der Ahornsamen

Vollkommener Plan für einen ausgewachsenen Baum

Das Logo der Stiftung ist der Ahornsamen.

Wie jeder Samen enthält er bereits den vollkommenen Plan für einen ausgewachsenen Baum.

Samen für Entwicklung von mehr Zivilcourage

Frau Ilse Waldthaler hat mit ihrem letzten Willen zur Gründung der Stiftung Zivilcourage den Samen für eine Entwicklung angelegt.

Symbol der Hoffnung auf Wachstum

Der Ahornsamen ist ein Symbol der Hoffnung für Wachstum. Er stellt ein deutliches Signal für Bürgerinnen und Bürger dar, ihren zivilen Mut zu erproben.

Der Same Zivilcourage breitet sich aus

Wie der Ahornsamen im Wind soll sich der Wunsch Ilse Waldthalers nach mehr Zivilcourage verbreiten.

Das Logo wurde in Zusammenarbeit mit dem Grafikbüro Gabi Veit entwickelt.

Freundinnen und Freunde der Stiftung Zivilcourage

Wenn auch Sie für Zivilcourage und soziale Verantwortung eintreten und die Ilse Waldthaler Stiftung unterstützen wollen, kommen Sie zum Freundeskreis der Stiftung Zivilcourage! Mit einem Beitrag von 10 Euro jährlich sind auch Sie dabei.

Als Mitglied des Freundeskreises diskutieren und entscheiden Sie mit uns über die Aktivitäten der Stiftung.

Zivilcourage ist Mut zum Handeln

Mut zum Handeln

So wie in der Vergangenheit gibt es auch heute Persönlichkeiten, die erstaunlich mutig sind und ihre Stimme für sozial Schwache, Benachteiligte, Ausgegrenzte, aber auch gegen allgemeine Missstände erheben, sogar wenn es für sie gefährlich wird.

Angst haben, aber trotzdem handeln

Menschen mit Zivilcourage setzen sich mit ihrer Angst auseinander und handeln trotzdem, wenn die Würde des Anderen angetastet wird. Menschen mit Zivilcourage wollen sich aktiv einbringen und einmischen. Sie wollen nicht wegschauen, wenn Schwächeren Unrecht geschieht.

Gewissensbildung

Jeder Mensch entwickelt im Lauf seines Lebens durch viele verinnerlichte Erfahrungen im Elternhaus und Vorbildern in ihrem Lebensumfeld ein persönliches Wertesystem, eine Instanz, die wir Gewissen nennen. Wie ausgeprägt dieses Gewissen ist und wie sensibel es auf Ungerechtigkeiten reagiert, das ist bei verschiedenen Menschen unterschiedlich.

Nicht nur kritisieren und anklagen

Es braucht nicht sehr viel Mut, etwas zu kritisieren oder anzuklagen, was früher einmal geschah, was weit weg geschieht oder womit ohnehin alle einverstanden sind. Es ist keine große Tat, über jemanden hinter seinem Rücken zu reden. Das hat mit Zivilcourage nichts zu tun.

Was bedeutet Zivilcourage hier und heute?

Was bedeutet Zivilcourage in einem demokratischen Land und in einer befriedeten Zeit?

Unser Umfeld betrachten

Betrachten wir unser näheres und weiteres Umfeld: die Familie, die Arbeit, die Nachbarschaft, das Viertel, die Gemeinde, das Land, der Staat.

Wo ist Zivilcourage angebracht?

Wo gibt es kritische Situationen, die es aufgrund des persönlichen Wertesystems nötig machen, nicht wegzuschauen, nicht zu schweigen, sondern öffentlich die Stimme zu erheben und sich solidarisch einzumischen, wenn Mitbürgerinnen und Mitbürger benachteiligt und ausgegrenzt sind?

Ilse Waldthaler Stiftung für Zivilcourage und soziale Verantwortung

Unsere Anschrift:

Ilse Waldthaler Stiftung für Zivilcourage und soziale Verantwortung

[Silbergasse 15, 39100 Bozen](#)

0039 +471 324987

waldthalerstiftung@hotmail.com

Preis für Zivilcourage und soziale Verantwortung

Der Ilse Waldthaler Preis wird alle zwei Jahre verliehen. Es werden Personen oder Gruppen ausgezeichnet, die sich für Zivilcourage und soziale Verantwortung nachhaltig verdient gemacht haben.

Der Stifterin, Frau Ilse Waldthaler, war es ein besonderes Anliegen, zivilcouragiertes Handeln und soziales Engagement von Frauen und Männern zu fördern, wobei sie besonderen Wert auf die Stärkung der Rolle der Frau legte. Um dieses Ziel zu erreichen, stiftete sie u.a. den „**Ilse Waldthaler Preis für Zivilcourage**“, der alle zwei Jahre vergeben wird.

Ilse Waldthaler Preis für Zivilcourage und soziale Verantwortung 2014

Schwerpunkt: Zivilcourage in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Krise

Ilse Waldthaler Stiftung

Die Stiftung für Zivilcourage und soziale Verantwortung unterstützt Gruppen und Einzelpersonen mit zivilem Mut. Sie ermutigt und unterstützt besonders Frauen mit Zivilcourage.

Die Stiftung unterstützt Personen und Gruppen, die sich für mehr Demokratie in Südtirol einsetzen. Bürgerinitiativen und Vereine werden unterstützt, die sich für mehr Bürgerbeteiligung, offene Meinungsbildung, mehr Mitverantwortung und Entscheidungsrechte einsetzen.

Zivilcourage, was ist das?

Vielen Menschen fällt es schwer, die eigene Meinung öffentlich zu vertreten und sich aus der Masse der Schweigenden, der Mitläufer, der Uninteressierten abzuheben. Sie brauchen den Schutz der Gruppe und fürchten Nachteile für die eigene Person. Es gilt, zu sich selbst stehen und sich einzumischen, wenn es um zivile Verantwortung geht.

Mehr ziviler Mut im Alltag

Vielleicht wünschen Sie sich, mehr zivilen Mut zu entwickeln. Sie wissen aber nicht wie.

Leider fürchten sich viele Menschen davor, mutig gegen den Strom zu schwimmen, um sich öffentlich für wichtige Belange einzusetzen. Sie haben Angst, sich gegen Unrecht zu wenden, weil sie eigene Nachteile fürchten.